

# IBEB – Jahresbericht 2024

Liebe Leser:innen,

in unserem IBEB-Jahresbericht 2024 präsentieren wir Ihnen die verschiedenen Aktivitäten und Weiterentwicklungen unserer Institutsarbeit. Beispiele finden Sie in unseren Veranstaltungen wie dem KiTa-Kongress und IBEB-Diskursforen, mit denen wir den Austausch über innovative Ansätze zur Qualitätsentwicklung und Nachhaltigkeit fördern. Mit unseren Publikationen möchten wir Ihnen Einblicke in unsere fachlichen Positionen, z. B. zu den Themen Partizipation, Demokratie und der Bedeutung von Fachberatung geben.

Nutzen Sie gerne auch die Kurzberichte und Verlinkungen zu unseren Forschungsprojekten, mit denen wir Ihnen u. a. konkrete Materialien für Ihre Arbeit anbieten. Mit praxisnahen Veranstaltungen und dem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis möchten wir eine zukunftsorientierte Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder stärken. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Rahmenbedingungen für alle Kinder zu verbessern und Chancengleichheit zu fördern.

Ich danke Ihnen im Namen des IBEB für interessante Begegnungen, den Austausch vor Ort und digital sowie Ihre Impulse, die für unsere Arbeit so wertvoll sind.

Herzliche Grüße

Ulrike Pohlmann

IBEB-Geschäftsführerin

## Veranstaltungen

### KiTa-Kongress

Unter dem Motto *Täglich grüßt der KiTa-Alltag – Den Betrieb KiTa pädagogisch WAHRnehmen* fand am 13.09.2024 an der Hochschule Koblenz der VIII. KiTa-Kongress des IBEB in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz statt.

Der Vormittag des KiTa-Kongresses war von verschiedenen Vorträgen geprägt. Carolin Dietzel vom Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sprach über „gut gelebten Alltag“ und betonte, dass manchmal weniger Programm mehr Bildung bedeute. Katrin Macha vom Institut für den Situationsansatz – ista stellte den Situationsansatz im Hier und Jetzt unter dem Motto „Lass das Leben rein!“ vor. Dr. Andy Schieler und Lara Schindler vom IBEB brachten den Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* nahe, der auf Diskurs, Haltung und Vielfalt fußt. Frank Steffens und Birte Bloch vom Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision (ISTN) setzten sich in ihrem Vortrag mit systemischen Wechselwirkungen in der KiTa auseinander. Auch in den Impulsforen wurden ganzheitliche Ansätze und innovative Arbeitsformen, wie der KiTa-Alltag bestmöglich gestaltet werden kann, vorgestellt und diskutiert. Denn schließlich ist ein gut gelebter Alltag die berechtigte Erwartung der Kinder und der zentrale Auftrag aller Verantwortlichen im System der Kindertagesbetreuung.

KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024  
 KITAKONGRESS2024

Quelle: IBEB

### IBEB-Diskursforen

#### Nachhaltig in der KiTa in allen Dimensionen

gemeinsames Diskursforum mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im März 2024

Nachhaltigkeit ist ein drängendes, wichtiges Thema. Gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) organisierte das IBEB zum Thema „Nachhaltig in der KiTa“ ein IBEB-Diskursforum mit Bezügen zu den drei

Dimensionen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer:innen setzten sich u. a. mit den folgenden Fragen auseinander:

Wie kann und muss Nachhaltigkeit im Allgemeinen gelebt werden? Wie gelingt es, mehr Nachhaltigkeit in Einrichtungen der Frühen Kindheit umzusetzen und damit zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beizutragen? Welche Rolle haben Träger, pädagogische Fach- und Leitungskräfte, Eltern, die Kinder und die Wissenschaft? Und wie steht es um Nachhaltigkeit in rheinland-pfälzischen Kitas?

Gemeinsam mit Expert:innen in den Themenfeldern der



Nachhaltigkeit und/oder KiTa wurde über das große Gegenwartsthema der Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen im Sinne des *Whole Institution Approach* diskutiert und dabei KiTa-spezifische wie auch externe Perspektiven ausgetauscht.

Quelle: www.bundesregierung.de

#### Profile Assistenzberufe Kita im November 2024

Das Thema des Fachkräftemangels beschäftigt die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Alle am System Beteiligten sind durch die angespannte Personalsituation in ihren jeweiligen Rollen erheblich unter Druck. In den Gremienstrukturen von JFMK und KMK wurde daher 2023 der Beschluss gefasst, Handlungsansätze für eine Verbesserung der Situation der pädagogischen Kräfte zu entwickeln. Insgesamt wurden 10 Maßnahmenvorschläge entwickelt.

Die Maßnahme „Entwicklung von Funktionsstellen und Förderung multiprofessioneller Teams“ ist zentral. Gemeinsam mit dem IBEB organisierte das rheinland-pfälzische Bildungsministerium für die JFMK-Seite zu diesem Maßnahmenvorschlag ein Diskursforum. Verschiedene Expert:innen diskutierten diese Maßnahme. Vielfältige Perspektiven kamen hierbei aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen – mit dem gemeinsamen Ziel der bestmöglichen Begleitung von Kindern und

Jugendlichen.

## Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)

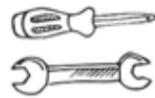
### Auch das noch! Kollegiale Fallberatung als Entlastung

Die erste WPT-Veranstaltung in 2024 war in nur anderthalb Tagen ausgebucht. Die Teilnehmer:innen, zu denen unter anderem pädagogische Fachkräfte, Fachberatungen, Träger- und Elternvertretungen sowie Kita-Sozialarbeiter:innen zählten, erhielten von Prof.'in Dr. Daniela Braun und Carmen Jacobi-Kirst einen Überblick zur Methode der Kollegialen Beratung. Anschließend ging es in die Erprobung in Kleingruppen, in denen die unterschiedlichen Rollen eingenommen wurden und ein Gespür für die verschiedenen Perspektiven entstand.

## Weitere Veranstaltungen

### Repair-Café trifft Kita

Gemeinsam mit dem Verbraucherschutzministerium Rheinland-Pfalz führte das IBEB im Juli 2024 eine Informationsveranstaltung zum Thema Repair-Café trifft Kita durch. Der Autor des Leitfadens, Jürgen Klute, ist selbst seit vielen Jahren in einem Repair-Café aktiv und hat bereits zahlreiche Reparaturtage in verschiedenen Kitas durchgeführt. Der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Reparieren mit den Kindern. Dies verbindet Generationen, regt schon bei den Kleinsten ein Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen an und weckt die Begeisterung fürs Reparieren und Selbermachen.



Quelle: IBEB

### Fachtag KiTa-Fachberatung als Schlüssel für ein kompetentes System KiTa?

Die Fachberatung gilt als ein zentraler Schlüssel für die Qualitätsentwicklung der Kitas und als entscheidende Schnittstelle zwischen Praxis, Träger, Weiterbildung, Wissenschaft und Politik. Zwei neue Publikationen wurden als Anlass für einen Fachtag von IBEB und nifbe genutzt, der im November 2024 an der Hochschule Koblenz stattfand. Viele Fachberatungen nutzten die Veranstaltung zum Austausch und erhielten Einblicke in die neuen Veröffentlichungen der beiden Institute zur zentralen Rolle von Fachberatungen.



Quelle: Beltz

### Digitalisierung und Kita

Das Erscheinen des Handbuchs von Lara Schindler *Digitalisierung in der Kita. Grundlagen, Kompetenzen und Praxis*. (Carl Link Verlag) nutzte das IBEB als Anlass, um sich mit Interessierten dem wichtigen Thema der Digitalisierung zu widmen. Neben der Buchvorstellung führte Dr. Marc Urlen in Grundlagen zur Digitalisierung in der Kita und die Medienutzung ein. Saskia Hickmann aus der Konsultationskita EPGLinos in Boppard stellte in ihrem Erfahrungsbericht vor, wie das Kita-Team die Digitalisierung im Kita-Alltag für und mit den Kindern nutzt.



Quelle: Wolters Kluwer

## Publikationen 2024

Battke, A. & Swat, M. (2024). *Mein Wunsch wäre, auf die Kinder einzugehen... Einzelfallstudie*. Koblenz: Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB).

Battke, A. & Swat, M. (2024). "Mutig sein und nicht nuscheln!" Warum eine menschliche Stellvertretung in Gremien der Er-

wachsenen für die Kinderperspektive so wichtig ist. In A. Schneider und C. Jacobi-Kirst (Hrsg.), *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 47-59.

Baumgärtner, S., Pohlmann, U. & Webering, S. (2024). Träger rahmen Demokratie. In A. Schneider & C. Jacobi-Kirst (Hrsg.), *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 97-104.

Burkard, J. & Roth, X. (2024). Der beruflichen Vielfalt Raum geben – betrieblich organisierte multiprofessionelle Teams in Kitas. In Deutscher Verein (Hrsg.), *Kita: Herausforderungen jenseits der Kinderbetreuung. Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit*, 4/2024, 38-43.

Burkard, J. & Roth, X. (2024). Entwicklungsperspektiven in der Erzieherinnenausbildung. In *KiTa aktuell alle Länder-Ausgaben*, 2/2024, 4-6.

Fröhlich-Gildhoff, K. & Hoffer, R. (2024). *Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen: Ursachen, Erscheinungsformen und Antworten* (4. erweiterte und überarbeitete Auflage.), Stuttgart: Kohlhammer.

Fröhlich-Gildhoff, K., Hoffer, R., Ploch, T. & Braner, K. (2024). *Projektbericht: Evaluation der Multiplikator\*innenschulungen zum Thema „Herausforderndes Verhalten in Kindertageseinrichtungen (HeVeKi)“*, Freiburg: Verlag FEL.

Hallschmid, L. S. & Schieler, A. (2024). Natur als Bildungsraum? Wie pädagogische Arbeit draußen gelingen kann. In *Schule heute, Zeitschrift des Verbandes Bildung und Erziehung*, 12/24-1/25, 5-10.

Hoffer, R. (2024a). Von Problemen zu Potenzialen. Ein Konzept zum ressourcenorientierten, systematischen Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita. In *Frühe Kindheit*, (2), 30-35.

Hoffer, R. (2024b). Traut euch! Demokratieentwicklung und Prävention verletzender Verhaltensweisen gegenüber Kindern in Kindertageseinrichtungen. In A. Schneider & C. Jacobi-Kirst (Hrsg.), *Demokratie von Anfang an Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 165-174.

Müller, M. (2024). Gemeinsam den Weg von Kita-Kindern zu Schul-Kindern beobachten, entwickeln, gestalten. In *Zeitschrift frühe Kindheit | die ersten sechs Jahre*, 04/24, 60-63.

Müller, M. (2024). Netzwerke im Übergang von der Kita in die Grundschule effektiv nutzen. In *KiTa aktuell*, 3/2024, 22-23.

Pohlmann, U. (2024). Perspektiven von Kita-Trägern. In *KiTa aktuell HRS*, 10/2024, 21-23.

Pohlmann, U. & Schneider, A. (2024). Sozialraumbudget: Stärkung einer bedarfsorientierten Steuerung auf regionaler Ebene mit dem Ziel des sozialen Ausgleichs – Einblicke in die rheinland-pfälzische Praxis. In *pfv-Rundbrief Ausgabe I-2024*.

Rönnau-Böse, M., Hoffer, R., Ferber, J., Wintzer, L., Büllsbach, R. & Weltzien, D. (2024). Partizipatorische Forschung und Materialentwicklung mit und durch Kinder zur Stärkung ihrer Kinderrechte und zum Kinderschutz – methodische und methodologische Herausforderungen. In *Der pädagogische Blick*, 32(2), 90–101.

Roth, X. (2024). Bildungs- und Erziehungspartnerschaft als Ziel der Zusammenarbeit mit Eltern. In D. Ulber & P. Strehmel, P. (Hrsg.), *Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch*



zum Kita-Management, 3. überarbeitete Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 63-94.

Roth, X. (2024). Die Kita – ein Angebot der Fürsorge und Bildung: Die rechtliche Verankerung der Kindertagesbetreuung und ihre Konsequenzen. In D. Franke-Meyer & A. König (Hrsg.), *Kindergarten revisited: Weichenstellung Reichsschulkonferenz 1920*, Weinheim: Beltz Juventa, 50-63.

Schieler, Andy (2024). Qualität und Wirksamkeit von Fachberatung in der Diskussion. In A. Schieler & M. Swat (Hrsg.) *Praxishandbuch: Kita-Fachberatung. Ein deutschlandweiter Blick des kompetenten Systems Kita auf die Schlüsselstelle Kita-Fachberatung*, Weinheim: Beltz Juventa.

Schieler, A. (2024). *DKLK-Studie 2024. Themenschwerpunkt: Sprachliche Bildung*, Hamburg, Berlin: FLEET Education Events & Verband Bildung und Erziehung e. V.

Schieler, A. & Menzel, D. (2024). *Kitas 2. Klasse? Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien*. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung.

Schieler, A. & Swat, M. (2024). *Praxishandbuch: Kita-Fachberatung. Ein deutschlandweiter Blick des kompetenten Systems Kita auf die Schlüsselstelle Kita-Fachberatung*, Weinheim: Beltz Juventa.

Schindler, L. (2024). Was nutzt eigentlich Qualitätsentwicklung? In *KiTa aktuell HRS*, 10/2024, 9-11.

Schindler, L. (Hrsg. 'in) (2024). *Handbuch Digitalisierung in der Kita. Grundlagen, Kompetenzen und Praxis*, Köln: Carl Link Verlag.

Schindler, L. & Schieler, A. (2024). Sprache ist Gold. Wie sich Sprache individuell fördern lässt und welches Material dabei hilft. In *Theorie und Praxis der Sozialpädagogik TPS*, 10/24, 40-43.

Schneider, A. (2024). „Ergänzungs“-Kräfte: Notlösung oder Bereicherung. In *KiTa aktuell HRS*, 1/2024, 14-16.

Schneider, A. (2024). Bertelsmann Länderreport 2023. Erkenntnisse für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. In *KiTa aktuell HRS*, 2/2024, 24-26.

Schneider, A. (2024). Bildungsferne, sozial Schwache, Inklusionsverlierer? Wie Sprache Ungleichheit zementiert. In *Kindergarten heute. Das Leitungsheft*, 4/2024, 28-30.

Schneider, A. (2024). Demokratie weiterentwickeln. In A. Schneider & C. Jacobi-Kirst (Hrsg.). *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 191-200.

Schneider, A. (2024). Führung und Management zur Nachhaltigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter. In *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge*, 1/2024, 19-23.

Schneider, A. (2024). Nachhaltigkeit – vor allem eine Leitungsaufgabe. In *KiTa aktuell HRS*, 4/2024, 4-6.

Schneider, A. (2024). Nachhaltigkeit beginnt im Kopf. In A. Schneider & C. Jacobi-Kirst (Hrsg.). *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 175-181.

Schneider, A. & Jacobi-Kirst, C. (Hrsg.) (2024). *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich.

Quelle: Budrich



Schoening, M. (2024). Kita-Beirat als (nachhaltiger) Motor: Impulse für mehr Demokratie in Kitas. In *KiTa aktuell HRS*, 11/2024, 25-27.

Schoening, M. (2024). Partizipation der Kinder im Übergang. In A. Schneider und C. Jacobi-Kirst (Hrsg.), *Demokratie von Anfang an. Partizipation leben in der KiTa*, Opladen: Barbara Budrich, 25-133.

Swat, M. & Schieler, A. (2024). *Die Fachberatung. KiTa aktuell Spezial*, 05/2024, Köln: Carl Link Verlag.

## Öffentlichkeitsarbeit

### IBEB-Podcast

Mit dem Kopf gehört, reingehört und zugehört, nachgehört und nachgefragt, nachgedacht und mitgedacht – das ist kopfgehört – IBEB im Gespräch! Mit dem IBEB-Podcast nutzt das IBEB ein zeitgemäßes Medium, um einmal mehr einen Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten und mit Expert:innen zu verschiedenen praxisrelevanten Themen ins Gespräch zu kommen.



Quelle: IBEB

Unsere Folgen im Jahr 2024:

- „Sollen wir jetzt auch noch Politik in der Kita machen?“ – *Demokratiepädagogik als Teil einer demokratischen Kultur in Kitas*. mit Carmen Jacobi-Kirst
- „Gebt mir `ne Stimme!“ – *Kinder zu Wort kommen lassen*.“ mit Prof. Dr. Jörg Maywald
- „In Vielfalt stark werden?“ *Durch Qualitätsentwicklung den Umgang mit Vielfalt beobachten und weiterentwickeln*. mit Simon Patt
- „Wozu denn noch Qualitätsentwicklung?“ *Die Unterstützung darin erkennen und erleben!* mit Xenia Roth

Die Podcast-Folgen können bei [Spotify](#) abgerufen werden.

### Fokus Kinder „FoKi“

Der FoKi dient als praxisorientierte Publikation und bietet verschiedenen Akteur:innen der Kindertagesbetreuung aktuelle Daten, Fakten, Handlungsempfehlungen und politische Einordnungen zu Themen der frühkindlichen Bildung.

**Mai 2024:** Schwerpunkte dieser Ausgabe waren die Entstehung und Erhaltung von Gesundheit. Es gab Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf die Gesundheit des pädagogischen Personals sowie Beispiele aus der Praxis, wie die Erhaltung von Gesundheit als Aufgabe in den beruflichen Alltag integriert wird.

**November 2024:** Die soziale Dimension von Nachhaltigkeit war das Hauptthema dieser FoKi-Ausgabe, denn zum einen hat eine gute Bildung eine langfristige Wirkung auf das Leben der Kinder, zum anderen sind Ökologie und Ökonomie sehr stark mit der sozialen Dimension direkt oder indirekt verknüpft.

Die **Sonderausgabe zum KiTa-Kongress 2024** enthält ganzheitliche Ansätze und Inspirationen für den KiTa-Alltag für eine gemeinsame Gestaltung, die bei der Veranstaltung vorgestellt wurden.

### IBEB unterwegs

Auch in 2024 tauschte sich das IBEB im Rahmen von *IBEB unterwegs* wieder mit verschiedenen Praxiseinrichtungen aus und lernte z. B. integrative Kitas und Kindertagespflegestellen kennen.

Das Format beruht auf der Idee, den Kontakt zwischen



dem IBEB und der Kita-Praxis in Rheinland-Pfalz zu pflegen sowie die Einrichtungen und ihre Konzepte intensiver kennenzulernen. Wechselnde IBEB-Tandems besuchen Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz. Zwei feststehende Elemente sind hierbei zum einen ein „Runder Tisch“ und zum anderen ein Rundgang durch die Einrichtung. Der „Runde Tisch“ soll einen Austausch über Aktuelles sowie Beispiele guter Praxis beinhalten. Der Rundgang in der Einrichtung umfasst zunächst ein Kennenlernen der Räumlichkeiten, des Konzepts sowie der pädagogischen Arbeit. Hierbei legt das IBEB den Fokus auf Besonderheiten in der pädagogischen Praxis. Außerdem besteht die Möglichkeit, der Einrichtung auf der Grundlage ihrer eigenen Fragestellungen eine konkrete Rückmeldung zu geben.

## Vorstand & Beiräte

Auch 2024 unterstützten der IBEB-Vorstand und der IBEB-



Quelle: IBEB/Frey

Beirat die Arbeit des Instituts in vielfältiger Form. Neben den regelmäßigen Sitzungen, in denen z. B. die aktuellen Forschungsprojekte vorgestellt und gemeinsam reflektiert wurden, beteiligten sich einzelne Mitglieder aus Vorstand

und Beirat auch an regionalen Fachtagen und dem KiTa-Kongress.

## Fachwissenschaftliche Aktivitäten

### Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten

Vernetzung und Kooperation sind zwei wesentliche Elemente des jährlichen Treffens von Kindheitsinstituten, die aus ganz verschiedenen Regionen in Deutschland zusammenkommen. Bereits seit 2016, als das IBEB mit seiner Gründung die Treffen initiierte, tauschen sich Vertreter:innen der Institute an wechselnden Orten über aktuelle Themen aus, z. B. die Fachkräfteentwicklung und das Thema Demokratie in Kitas. Auch Forschungsprojekte werden dort vorgestellt und entstehen aus dieser Zusammenarbeit.

### Expertenbeirat Kita-Qualitätsgesetz

Als Mitglied des bundesweit besetzten Expertenbeirats zum Kita-Qualitätsgesetz bringt Prof. Dr. Armin Schneider auch die rheinland-pfälzische Perspektive und seine Expertise zu Change-Management, Qualitätsmanagement und Evaluation im System der Kindertageseinrichtungen in dieses wichtige Gremium ein.

### Beirat Fachkräftebarometer der WiFF

Als Mitglied im Beirat des Fachkräftebarometers der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) steht Dr. Andy Schieler im Austausch mit Kolleg:innen aus anderen Bundesländern. Die dort aktuell diskutierten Themen bringt er in das IBEB ein und verbreitet zugleich rheinland-pfälzische Schwerpunkte.

### Special Interest Group der EECERA

International nutzt Dr. Schieler als Convenor der Special Interest Group (SIG) "Outdoor Play and Learning" der European Early Childhood Education Research Association (EECERA) den Diskurs mit Kolleg:innen aus verschiedenen Ländern für den Transfer in die rheinland-pfälzische Arbeit zum Schwerpunkt Naturraumpädagogik.

## Forschung und Evaluation

### Modellprojekt Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge (DebÜ) (09/2022 bis 02/2025)

Aus den Ergebnissen der verschiedenen Formate des Projektes (*Qualitätsentwicklung im Diskurs*, Entwicklungswerkstätten und Transitionsforen, Kinder- und Familienbefragung, Leitungsbefragung) heraus ergaben sich 12 Thesen zu bedarfsgerechten Übergängen Kita-Grundschule, zu denen gemeinsam mit dem Pädagogischen Landesinstitut Handlungsempfehlungen erarbeitet wurden. Ein „Übergangskompass“ umfasst verschiedene Instrumente, die aus dem Modellprojekt heraus entwickelt wurden. Dieser Übergangskompass

- adressiert alle Akteur:innen des kompetenten Systems, die in ihrer Rolle Einfluss auf das Gelingen der Übergänge haben,
- fördert die aktive Beteiligung der Kinder und Familien und
- berücksichtigt die regional unterschiedlichen Bedarfe im Übergang Kita-Grundschule,

indem die passenden Materialien und Methoden bedarfsgerecht genutzt werden.

Zu den Instrumenten des Übergangskompasses zählen: Dokumentation im Dialog (DoTri), Regionale Übergangswerkstatt, Übergangskalender, *Qualitätsentwicklung im Diskurs (QiD)*, FAQ – Schuleingangsuntersuchung, Bilderbuch „Ebbi kommt in die Schule“, Netzwerkanalyse.

In einem Umsetzungsprojekt soll die Nutzung des „Übergangskompasses“ in Rheinland-Pfalz implementiert, evaluiert und weiterentwickelt sowie die Auseinandersetzung mit den Handlungsempfehlungen auf allen Ebenen des kompetenten Systems begleitet werden.

[Allgemeine Informationen und Publikationen zum Modellprojekt DebÜ](#)

### Projekt Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten (10/2024 bis 12/2024)

In diesem Projektjahr lag ein Schwerpunkt auf der Ermittlung von Praxisbedarfen und der Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten. Besonders hervorzuheben sind die Weiterentwicklung des FaKiB-Rahmenkonzepts und die Erstellung einer praxisnahen Arbeitshilfe, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur:innen aus dem Kita-Bereich entstand.

Die Rolle der Kita-Leitung und die Bedeutung von Schutzkonzepten wurden ebenfalls thematisiert. So wurde eine digitale Sprechstunde zum Thema „Schutzkonzepte in der Kita“ am 8. Juli 2024 durchgeführt. Diese Veranstaltung, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, dem Landesjugendamt Rheinland-Pfalz und Prof. Dr. Maywald, bot Kita-Leitungen und Trägervertretungen eine Plattform zum Austausch über Schutzkonzepte. Die dreistündige Sprechstunde ermöglichte es den Teilnehmenden, praxisnahe Fragen zu stellen und Erfahrungen zu teilen. Die Evaluation des Kita-Beirats in Rheinland-Pfalz wurde mit einer zweiten Befragung fortgeführt, die Erkenntnisse über die Entwicklungen aus Sicht der Eltern und FaKiB lieferte. Diese flossen direkt in die Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote ein. Der Projektfokus dieses Jahres lag auf der Implementierung der erarbeiteten Unterstützungsmaterialien, u. a. durch FaKiB-Jahrestagungen, eine Veranstaltung bei der Kinderuni zur Erprobung des Spiels „Kip.punkt“ und einen Landtagsbesuch für FaKiB. In Form eines „Wissenschaft-Praxis-Transfer“ am 10. Dezember 2024 wurden die Ergebnisse des vierjährigen Projekts vorgestellt und diskutiert.



## QiD – Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher ca. 17 % der Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz zertifiziert. Mittlerweile haben auch Kindertagespflegepersonen, Kita-Sozialarbeiter:innen und Trägervertretungen den Schulungsprozess durchlaufen.

Die Verantwortlichen der Regionalpolitik wurden auch in diesem Jahr im Rahmen der insgesamt 12 Steuerungskreissitzungen darin unterstützt, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu planen und zu konkretisieren.



Um den Ansatz nachhaltig zu implementieren, organisiert das IBEB vielfältige *QiD*-Veranstaltungen mit unterschiedlichen

Akteur:innen. Themen waren in diesem Jahr: bindungstheoretische Grundlagen und Impulse, Vielfalt, Bildungs- und Erzieherpartnerschaft, berufliche Sinnerfüllung, Naturraumpädagogik, Gesundheit und Resilienz, Kinderschutz, Umgang mit herausfordernden Kindern und Eltern sowie Quereinstieg in die Kita. Die regionalen Fachtage dienen dem Informationstransfer sowie dem vertieften fachlichen Austausch. Um eine Folgezertifizierung erlangen zu können, hat das IBEB sogenannte *QiD*-Werkstätten für alle bereits zertifizierten Einrichtungen angeboten, in welchen insbesondere das Thema Nachhaltigkeit in den Blick genommen wurde. Insgesamt haben rund 600 Teilnehmer:innen die *QiD*-Veranstaltungen besucht. Auch in 2024 wurde den Kitas ein *QiD*-Kalender mit monatlichen Reflexionsfragen und Methodenimpulsen zur Unterstützung ihrer Arbeit mit *Qualitätsentwicklung im Diskurs* bereitgestellt.

Beim Kooperationstreffen der regionalen *QiD*-Verantwortlichen (z. B. Fachberatungen) sowie beim Treffen der *QiD*-Prozessbegleiter:innen lag der Fokus vor allem auf der kontinuierlichen Nutzung des Qualitätsentwicklungsansatzes vor Ort. In 2024 fand zudem erstmals ein *QiD*-Trägertreffen statt, zu dem alle Träger von Einrichtungen, die den *QiD*-Ansatz durchlaufen haben oder gerade durchlaufen, eingeladen wurden.

### **Kitas 2. Klasse? Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien** Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die frühkindliche Bildung legt den Grundstein für die gesamte weitere Bildungsbiografie. Die Kindertagesbetreuung als erster gemeinsamer Bildungsort ist zentral dafür, allen Kindern un-abhängig von ihrem familiären Hintergrund gleiche Chancen auf eine gute Entwicklung zu ermöglichen. Der Zugang zu früher Bildung gilt deshalb als wesentlicher Faktor für die Vermittlung von Bildungschancen und die Ermöglichung von Teilhabe.



Quelle: Friedrich-Ebert-Stiftung

Doch die Bedingungen, unter denen Kindertageseinrichtungen dieser wichtigen Aufgabe nachkommen, unterscheiden sich teilweise stark. Die im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung erstellte Studie *Kitas 2. Klasse? – Mehrfachbelastungen von Kitas mit Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien* des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) kommt zu dem Ergebnis, dass systematische Mehrfachbelastungen und Ressourcennachteile die Situation gerade in den Kitas prägen, die einen höheren Anteil von Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien be-

treuen. Daraus ergeben sich unter anderem die folgenden Probleme:

**Segregation:** Die Ballung bestimmter Merkmale von Kindern und Familien in den Kitas, sodass Kinder und Familien mit vergleichbaren Herausforderungen tendenziell unter sich bleiben.

**Größere Gruppen:** Je höher der Anteil von Kindern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien, desto mehr Kinder besuchen die jeweilige Kita.

**Personalmangel:** Höherer Personalbedarf durch länger unbesetzte Stellen aufgrund zu weniger Bewerbungen, oder durch höheren Anteil an Mitarbeitenden mit längerer Abwesenheit, beispielsweise durch Krankheit.

Weitere Faktoren wie Platzvergabe, Zusatzkosten für Eltern, eine stärker wahrgenommene Beeinträchtigung durch geringes Engagement der Eltern, unzureichende Ausstattung der Kita, behördliche Vorschriften und mangelnde Unterstützung des Trägers.

Gerade dort, wo sich Herausforderungen mit Blick auf Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit ballen, stehen hierfür vergleichsweise schlechtere Rahmenbedingungen zur Verfügung. So besteht das Risiko, dass die entsprechenden Einrichtungen zu „Kitas zweiter Klasse“ werden. Nicht, weil dort schlechter oder weniger engagiert gearbeitet würde, sondern weil die Rahmenbedingungen für erfolgreiches pädagogisches Wirken den besonderen Herausforderungen nicht gerecht werden.

### **EECERA 2024**

Das IBEB war mit drei Beiträgen bei der Jahreskonferenz der European Early Childhood Education Research Association (EECERA) im Brighton Dome im Konferenzprogramm vertreten. Prof. Dr. Armin Schneider stellte in seinem Vortrag *Für jetzt, für dann und für andere* Potenziale der Führung und des Managements von Kindertageseinrichtungen für nachhaltige Strukturen und Prozesse dar. Er erläuterte, wie Erkenntnisse aus dem Übergangprojekt und dem Projekt zum rheinland-pfälzischen Kita-Beirat zur Förderung einer umfassenden Nachhaltigkeit in Organisationen beitragen können. Ein weiterer Beitrag bezog sich auf eine aktuelle Meta-Studie des IBEB zu naturnaher Pädagogik und möglichen Zusammenhängen zu Arbeitsbedingungen pädagogischer Fachkräfte in Kitas. Diese Forschungsarbeit wird unter anderem von Dr. Andy Schieler, Lara Schindler und Ulrike Pohlmann durchgeführt.

Melanie Schoening präsentierte Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt *Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge (DebÜ)*. Ihre quantitative Studie zur Kooperationsgestaltung zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zeigte unterschiedliche Erwartungen, Methoden und Bewertungen im Übergangsprozess auf. Die Konferenz bot den IBEB-Forschenden die Gelegenheit, ihre Ergebnisse einem internationalen Publikum vorzustellen, zu diskutieren und auf Anschlussfähigkeit zu prüfen.

### **HAW Forschungstag Rheinland-Pfalz, Juni 2024**

Im Juni 2024 gab das IBEB beim HAW-Forschungstag Rheinland-Pfalz Einblick in die partizipative Methodik der IBEB-Projekte *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten*, *Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln* und *Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechte Übergänge (DebÜ)* (zum Übergang Kita-Grundschule). In Anlehnung an den Anspruch partizipativer Forschung bestanden die Ziele der Projekte darin, auf Basis der Wis-



sensgenerierung und -dissemination für Wissenschaft und Praxis, den Transfer und Diskurs im kompetenten System der Kindheit nachhaltig zu fördern.

## Vorträge 2024

### Prof. Dr. Armin Schneider

- 01./02.02.2024: Stadt Bad Kreuznach: *Führung im System der Kindertagesbetreuung*. Bad Kreuznach.
- 28.02.2024: Verlag Wolters Kluwer: *Demokratie in Kindertageseinrichtungen. Möglichkeiten und Strukturen zur Partizipation*. OnlineSeminar.
- 14.03.2024: QiD-Fachtag Landkreis Altenkirchen: *Biographiearbeit der Fachkräfte*. Workshop. Altenkirchen.
- 20.04.2024: Caritasverband Stuttgart: *Vom Durchhalten – mit Kraft – zur Wirksamkeit. Kita in herausfordernden Zeiten*. Vortrag. Stuttgart.
- 13.06.2024: Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen: *Frühkindliche Bildung – (weit mehr als) eine Investition in die Zukunft*. Vortrag. Oberhausen.
- 08.07.2024: Kommunalakademie Rheinland-Pfalz: *Moderne Management und Leadership – Kita Akademie*. Seminar. Boppard.
- 09.07.2024: Fachberatungstagung SPFZ: *Diskussionspapier zur Kita-Sozial(raum)arbeit und Evaluation der Konzeptionen*. Vortrag. Mainz.
- 05.09.2024: EECERA-Konferenz: *For now, for then and for others. The potential of leadership in ECEC procedures and structures*. Vortrag. Brighton, GB.
- 05.09.2024: EECERA-Konferenz: *Working outside with children – Potentials of outdoor pedagogy for educators in kindergartens*. Vortrag. Brighton, GB.
- 31.10.2024: Beruf leben Akademie: *Vom Durchhalten – mit Kraft – zur Wirksamkeit. Kita in herausfordernden Zeiten*. Vortrag. Freiburg.
- 04.11.2024: Bundesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien, nicht konfessionell gebundenen Ausbildungsstätten für Erzieher\*innen e.V.: *Demokratische Grundlagen in der Kita erleben – der doppelte pädagogische Auftrag der Fachschulen*. Vortrag.
- 16.11.2024: Bundeselternkongress: *Die Eltern sind entscheidend – Grundlagen einer demokratiefördernden Kita*. Workshop. Mainz.

### Prof. Dr. Ralf Haderlein

- 17.10.2024: Thüringer Fachtag für Frühkindliche Bildung in der Kindertagesbetreuung, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport: *Organisationsentwicklung in stürmischen Zeiten*. Impulsvortrag. Erfurt.
- 18.10.2024: Fachtag Kitaträger zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Deutscher Kitaverband: *Trägerqualität als Voraussetzung für Kita-Qualität*. Vortrag.
- 16.11.2024: Bundeselternkongress: *Kirchliche Kita in einer säkularen Gesellschaft: Auslauf- oder Zukunftsmodell*. Workshop. Mainz.

### Dr. Andy Schieler

- 22.02.2024: Fachforum des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) didacta-Messe: *Auswirkungen des Personalmangels und Maßnahmen zur Personalsicherung und -gewinnung aus Sicht von Kitaleitungen*. Vortrag und Diskussion. Köln.

- 20.03.2024: Deutscher Kitaleitungskongress: *Vorstellung der DKLK-Studie 2024*. Vortrag. Düsseldorf.
- 07.05.2024: Landschaftsverband Rheinland (LVR): *Gesund bleiben in der Kita: Was Kita-Fachkräfte belastet und gesund hält*. Vortrag. Köln.
- 20./21.06.2024: Kommunalakademie Rheinland-Pfalz: *Qualitätsentwicklung und Evaluation in gemeinsamer Verantwortung*. Seminar. Boppard.
- 03.07.2024: Studienveröffentlichung durch die Friedrich-Ebert-Stiftung: *Kitas 2. Klasse?*. Vortrag und Diskussion. online.
- 25.09.2024: Fachtag „Naturraumpädagogik“ der Kreisverwaltung Neuwied und des IBEB: *Naturraumpädagogik – Studien, Theorien, Statistiken*. Vortrag. Rheinbrohl.
- 27.11.2024: Gesprächsreihe Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA): *Kitas 2. Klasse?* Vortrag. Nürnberg.

### Marion Müller

- 12.04.2024: *Gemeinsam den Weg von Kita-Kindern zu Schul-Kindern beobachten, entwickeln, gestalten*. Workshop.
- 10.10.2024: 9. Fachtag Situationsansatz: *Verbindungen der Qualitätsansätze QiD und QUASI*. Workshop. Mainz.

### Melanie Schoening

- 17.05.2024: TH Köln: *Forschungsmethoden der Sozialpolitik und Sozialen Arbeit: Mixed Methods*. Workshop. Köln.
- 04.09.2024: EECERA-Konferenz: *The perspective of executives of kindergarten and elementary school on co-operation during transition*. Vortrag. Brighton, GB.

### Marion Müller und Melanie Schoening

- 09.10.2024: ILF-KOOP-Veranstaltung: *Gute Praxis teilen weiterentwickeln*. Workshop. Rohrbach.
- 29.10.2024: ILF-KOOP-Veranstaltung: *Gute Praxis teilen weiterentwickeln*. Online-Workshop.
- 22.11.2024: Fachtag DebÜ: *Den Übergang zur Sprache bringen – Hand in Hand für einen gelingenden Übergang*. Vortrag. Koblenz.

### Sylvia Herzog

- 11.09.2024: Landkreis Kaiserslautern: *Zusammenarbeit mit Eltern – Pädagogische Fachkräfte als Gestalter:innen von Bildungs- und Erziehungspartnerschaft*. Impulsvortrag. Ramstein-Miesenbach.

## Ausblick

- Projektstart *Übergangskompass in der Praxis*
- Projektstart *Kinderrechte Konkret RLP. Gemeinsam Verantwortung leben – Kinderrechte: Demokratie, Schutz und Qualitätsentwicklung*
- IX. KiTa-Kongress am 29.08.2025
- Drei neue Podcastfolgen von *kopfgehört – IBEB im Gespräch*



Quelle: IBEB